

Schaufenster

Jahresspendenprojekt 2026

Im Gottesdienst haben wir das Ausbildungszentrum Panzi der «Mission am Nil» im Ostkongo vorgestellt. Hier ein paar Eindrücke des Gottesdienstes.



Hier würde man gerne eine Tonaufnahme einfügen!



Der Referent Mathias Rellstab umgeben von afrikanischen Produkten.



Eindrücke von der Organisation und dem Projekt.



Am und ums reichhaltige Buffet des Helferkreises konnte man Gehörtes austauschen und Gemeinschaft pflegen.

Da kaum Zeit für all das Interessante war, organisiert die Gruppe WWK zusammen mit Herrn Rellstab von der «Mission am Nil» einen Abend für die vertiefte Vorstellung und den weiteren Austausch. Bitte Vormerken:
Dienstag, 21. April, 19 Uhr,
im Kirchgemeindezentrum, Infoabend

Aufgegriffen

Leben leben – nicht im Überfluss leben, sondern Leben in Überfluss

Leben leben, das tönt gut. Leben2, das ist noch besser als Leben 2.0. Aber was bedeutet es? Wir ahnen: ein Leben, das gut verläuft, das sich gut anfühlt und das gleichzeitig das Leben anderer nicht schädigt.

Jesus sagte: «Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.» Johannes 10, 10 (Elberfelder Übersetzung).

Der Kontext macht deutlich, dass Jesus dabei nicht an ein Leben im Überfluss denkt. Denn er äussert diesen Satz im Zusammenhang der Hingabe. Nicht im Klammern und Schelfeln, nicht im Überfluss finden wir Erfüllung. Dort, wo wir teilen und weitergeben, reicht es oft für uns und andere. Wir kennen das Car- und andere -Sharings. Das Dessert fair zu teilen, ist natürlich eine andere Liga. Teilen ist aber modern. Neben Autos teilen wir Musik in den Streamingdiensten und vieles mehr. Es ist sogar ein eigener Wirtschaftszweig daraus entstanden: die Sha-



Leben noch das Glück alleine festhalten. Das Individuum – das Ungeteilte – hat alles für sich und doch selbst im Überfluss zu wenig.

Denn in gewissem Sinne bin ich, wer ich bin, weil ich auch du und ein Teil von wir bin. Mein Ich verarmt ohne dein Du, ich brauche unser Wir. Das versuchen wir als Kirche zu leben, über alle Generationen hinweg. In der Sonntagsschule oder der Jungschi. Beim Eltern-Kind-Treff, in unseren Jugendangeboten. Aber genauso im Mittwoch-Zmorge oder den Seniorennachmittagen. Ganz intensiv leben wir das in den Lagern, ob im Gemeindefest, im Kinderlager der

ring-Economy. Teilen bereichert, das gilt wunderbarerweise auch auf der gemeinschaftlichen und persönlichen Ebene. Der oder die Einzelne kann weder das

Jungschi oder in den Seniorenferien. Selbstverständlich auch in den Osterbasteltagen oder im Kirchenchor. Die Formen ändern sich, das Anliegen bleibt das gleiche. Sowohl das Trauercafé als auch der Teenagerclub bringen Menschen in ähnlichen Lebenssituationen zusammen, sodass sie sich gegenseitig bereichern können. Die Besuchergruppe bringt die Begegnungen mit Menschen heim, die Pfarrer im Offenen Ohr im Altersheim oder auf Wunsch auch bei Hausbesuchen. «Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei», heisst es in der Bibel schon ganz am Anfang. Klar haben wir alle mal gerne unsere Ruhe, aber lieber im Alleinsein als in der Einsamkeit.

Es ist uns als Kirchgemeinde ein Anliegen, hier wach zu bleiben und nach Möglichkeiten zu suchen, der Einsamkeit entgegenzuwirken. Falls Sie Ideen oder Anliegen in diesem Bereich haben, dürfen Sie sich gerne bei mir melden. PFARRER ERIC HUB

Agenda

- Freitag, 6. März**
19.30 Uhr, katholische Kirche:
Weltgebetstag «Nigeria», Einsingen ab 19 Uhr
- Sonntag, 8. März**
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:
Sonnttg.L.Obe, Pfarrer Samuel Maurer
- 19.15 Uhr, Kapelle Rickenbach:**
Abendgottesdienst, Pfarrer Samuel Maurer
- Sonntag, 15. März**
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:
Livestream, Pfarrerin Annina Völlmy
- Sonntag, 22. März**
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:
Konfirmation Kurs A, Pfarrer Eric Hub
- Palmsonntag, 29. März**
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:
Konfirmation Kurs B, Pfarrer Samuel Maurer
- Taizé-Gebet in der Kirche.**
Gebet – Stille – Gesang – jeden Mittwoch, ausser Schulferien, 19.10 Uhr, in der Kirche
- Ökumenisches Friedensgebet.**
Sonntag, 8. und 22. März, 19 Uhr, reformierte Kirche
- Altersheimgottesdienst.**
Jeden Freitag, 10.30 Uhr, APH zum Eibach

Weitere Anlässe

- Kinderhütti.**
Sonntags während des Gottesdienstes in Gelterkinden im Unterrichtshüli, Raum Joker, nach Ansage
- Eltern-Kind-Treff.**
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. März
- Sonntagsschule.**
Sonntag, 15. und 29. März
- Jungschi und PiJu.**
Samstag, 7. und 21. März
- Teenagerclub.**
Donnerstag, 5. und 19. März
- Living Room.** Donnerstag, 5. und 19. März
- Bibliolog.** Noch offen
- Kirchenchor.**
Montag, 2., 9., 13. (GV), 16., 20. (Themenabend siehe Tipps) und 23. März
- Internationaler Frauentreff.**
Samstag, 7. März
- Trauercafé.** Donnerstag, 19. März
- Mittwoch-Zmorge.**
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. März
- Altersnachmittag.**
Donnerstag, 5. März, Naturvortrag mit Beat Schaffner
- Fahrdienst zum Morgengottesdienst.** Generell jeden Sonn- und Feiertag, siehe OBZ und Kirchenzettel

«Ich will euch stärken, kommt!»

Weltgebetstag 2026 Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist mit 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in farbenfrohen Textilien, Musik, Tanz und Theater und in moderner Zeit einer bedeutenden Filmindustrie. Obwohl Nigeria reich an Erdöl und Erdgas ist, hat die gewöhnliche Bevölkerung nichts davon. Es profitiert nur die schon reiche Oberschicht. Auf den Schultern der Frauen liegt es, die Familien durchzubringen. Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» (Kurzfassung von Matthäus 11, 28) schildern sie ihre alltäglichen Belastungen und wie sie im Glauben Kraft schöpfen.

Anschliessendes Zusammensein bei nigerianischen Spezialitäten. Herzliche Einladung in die katholische Kirche in Gelterkinden!
DAS ÖKUMENISCHE TEAM DES WELTGEBETSTAG
Freitag, 6. März, 19 Uhr,
Einsingen, 19.30 Uhr, Gottesdienst

Zu Gunsten des Fördervereins der reformierten Kirchgemeinde

Mittagessen Herzliche Einladung, Gemeinschaft zu pflegen beim Cinque-P-Essen!
Im Fokus steht der Förderverein der reformierten Kirchgemeinde und die Unterstützung ihrer Projekte wie zum Beispiel des Trauercafés und der Jugendband. Die Spendensammlung kommt vollumfänglich diesen Projekten zugute und wir freuen uns auf eure Anmeldungen. Aber auch für Spontane hat es genügend Platz und zu essen!
Wer mehr über den Förderverein wissen möchte, kann sich auf der Website www.foerdervereinreformiertekirchegelterkinden.ch informieren.
Anmeldung gerne an die Präsidentin des Fördervereins: Vera Weber, vera.weber@gmx.ch oder 077 533 08 94. Gerne nehmen wir für einen süssen Abschluss auch Kuchen entgegen!
Sonntag, 8. März,
nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr, im Kirchgemeindezentrum

Ökumenische Suppentage

Drei Samstage In der Passionszeit laden wir Sie sehr herzlich zu unseren traditionellen Suppentagen ein. Dieses Jahr finden alle drei Suppentage bei uns im Kirchgemeindezentrum statt. Die Suppe wird jeden Samstag von einem anderen Team zubereitet und serviert. Eine gute Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch zwischen allen Menschen. Der Reinerlös ist für die Gassenküche in Basel bestimmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
HELPERKREIS UND TEAMS DER EMK UND KATHOLISCHEN KIRCHE
Samstag, 14., 21. und 28. März, jeweils ab 12 Uhr

Durch 500 Jahre reformierten Kirchengesang

Musikalische Reise Wie unterschiedlich wirken die Kirchenlieder auf uns! Einmal schütteln wir den Kopf über die altmodischen Wörter und Vorstellungen. Aber vielleicht löst dasselbe Lied beim Nachbarn, der Nachbarin, ein Gefühl von Wonne aus. Nicht nur der Text, sondern auch die Musik berührt uns. Worte und die Melodie haben uns während Jahren, ja Jahrzehnten begleitet. Sie schufen die Möglichkeit zu singen, während Generationen. Das führt uns dazu, einige Lieder aus unserem Kirchengesangbuch in eine historische Perspektive zu setzen.

Der reformierte Kirchenchor Gelterkinden stellt uns acht Zeitströmungen vor, die sich in unserem Gesangbuch finden. Als Anwesende hören wir einige einführende Worte zur entsprechenden Zeit. Anschliessend wird ein charakteristisches Lied gesungen. Dabei gibt es auch Vorschläge mitzusingen. So werden wir bis in die heutige Zeit geführt. Herzliche Einladung! KIRCHENCHOR, HEINI THOMMEN, THERESIA GISIN UND PFARRER ERIC HUB
Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche Gelterkinden

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden:
Pfarrer Eric Hub

Konzert in der Kirche. Sonntag, 8. März, 16 Uhr, Primary Colours
«Zwischen Kloster und Konzert – Isabella Leonardas Sonaten ausserhalb der Mauern von Novara». Freitag, 27. März, 19 Uhr, Mosaik-Orgelkonzert

Kontakt

Pfarrämter:
Pfarrer Eric Hub, 061 981 14 24, eric.hub@bluewin.ch
Pfarrer Samuel Maurer, 061 981 34 90, pfarrer.maurer@outlook.com

Jugendarbeit, Sozialdiakonie:
Katja Maier, 077 525 88 52, k.maier.refk4460@bluewin.ch
Martina Wyss, 079 330 99 38, jugendarbeit.refk4460@bluewin.ch

Sekretariat:
Doris Fullin, Daniela Kunz, 061 981 44 33, sekretariat.refk@bluewin.ch
Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden

Kirchenpflegepräsidium, Leitungsteam:
Postadresse: Kirchrain 10, 4460 Gelterkinden;
Kontakt: Susanne Ulmann, 061 981 44 50, susanne.ulmann@hispeed.ch

ref-gelterkinden.ch

Da weinte Jesus

Johannes 11, 35

Sonnenhof

Eucharistiefeiern:
Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Jeden Sonntag, 7.30 Uhr; am Palmsonntag, 29. März, 11.30 Uhr
Weitere Anlässe auf dem Sonnenhof finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite «Agenda Baselland»

Kontakt

Schwestern von Grandchamp:
Sonnenhof Haus der Stille, 4460 Gelterkinden, 061 981 11 12, sonnenhof@grandchamp.org

sonnenhof-grandchamp.org